



Radeln ohne Alter Österreich – Richtlinien

Radeln ohne Alter Österreich ist ein registrierter, nicht politischer Verein mit Sitz in Lustenau, Vorarlberg. Radeln ohne Alter Österreich ist Teil der internationalen Bewegung Cycling without age in Kopenhagen.

Wir vergeben Lizenzen an Alters- und Pflegeheime, betreute Wohnheime, Städte, Gemeinden, Vereine und Organisationen, die den Wunsch haben, mit Rikschas Ausflüge mit Senior:innen zu machen.

Die Lizenz stellt einen Vertrag zwischen der Organisation (Partner) und Radeln ohne Alter Österreich dar. Wenn Du bei Radeln ohne Alter Österreich beitretest, bist Du automatisch Teil der weltweiten Cycling without age Community, einer Gemeinschaft von gleichgesinnten, netten Menschen, die das Fahrradfahren lieben.

1. Was ist das Ziel von Radeln ohne Alter?

Der Verein „RADELN OHNE ALTER Österreich – Rikscha Ausflüge mit Senioren“ bezweckt den Traum von der Schaffung einer Welt, wo der einfache Zugriff auf aktive Bürgerschaft die Lebensfreude von unseren Seniorinnen und in ihrer Mobilität stark eingeschränkten Personen erhöht und es ihnen ermöglicht weiterhin aktiv an der Gemeinschaft teilzunehmen und die unmittelbare Umgebung zu realisieren. Freiwillige stellen sich zur Verfügung um Ausflüge, Rundfahrten oder kleinere Erledigungen mit Seniorinnen bzw. in ihrer Mobilität stark eingeschränkten Personen zu machen.

2. Die 5 Prinzipien

2.1 Die Freude am Geben (Generosity)

Radeln ohne Alter basiert auf Großzügigkeit und Freundlichkeit.

Die Freude am Geben zieht sich durch alle Tätigkeiten von Radeln ohne Alter, vor allem den Rikscha-Ausfahrten mit ein oder zwei Senior:innen. Es ist eine einfache Handlung die jede und jeder ausführen kann. Piloten (die Rikschafahrer:innen) helfen und trainieren sich gegenseitig im Erlernen des Rikschafahrens. Das Pflegepersonal im Altersheim heißt die Pilot:innen herzlich willkommen und unterstützt sie beim Abholen, Einsteigen, Aussteigen und Zurückbringen der Passagiere. Sie tragen die Geschichten der Pilot:innen und Passagiere weiter und ermutigen andere Senior:innen ebenfalls eine Ausfahrt zu machen oder begleiten diese sogar. Pilot:innen erzählen dem Personal die wunderschönen Geschichten von den Ausfahrten weiter und bauen Beziehungen zwischen Personal, Bewohner:innen, Angehörigen und anderen Pilot:innen auf.

Als Partner von Radeln ohne Alter seid ihr auch immer offen für Fragen und Anregungen, führt Gespräche mit anderen Interessierten die vielleicht auch Partner von Radeln ohne Alter werden möchten, teilt Geschichten und Erfahrungen. Wir wollen überall Freude verbreiten.



2.2 Langsam Radeln

Aus Respekt gegenüber anderen Menschen und auch gegenüber der Umwelt, radeln wir langsam. Langsames Radeln ist eines der wichtigsten Prinzipien und gewährleistet, dass Pilot:innen, Passagiere, Fussgänger:innen und andere Straßenteilnehmer:innen bzw. Weggefährter:innen gute Erfahrungen machen, wenn sie Teil einer Radeln ohne Alter-Gruppe sind oder auf eine solche Gruppe treffen.

Durch das langsame Radeln kann die Umwelt viel besser wahrgenommen und der Moment intensiver genossen werden. Es bietet auch Passant:innen die Möglichkeit neugierig zu sein und mit der Radeln ohne Alter-Gruppe ins Gespräch zu kommen.

Last but not least geht es auch um Sicherheit. Deshalb fahren wir max. 15 km/h.

2.3 Geschichten erzählen

Wenn wir älter werden verlieren wir nach und nach die Zeugen für unser Leben und unsere Lebensgeschichten, wir isolieren uns immer mehr und knüpfen immer weniger Beziehungen. Ältere Menschen haben so viele Geschichten zu erzählen die vielleicht in Vergessenheit geraten wenn wir nicht zuhören. Wir erzählen Geschichten, wir hören uns Geschichten während dem Fahrrad fahren an und wir dokumentieren diese Geschichten indem wir sie weiter erzählen und in Sozialen Medien teilen.

Geschichten erzählen ist entscheidend für den Ausbau und die Weiterentwicklung der Bewegung und wir ermutigen jeden daran teilzuhaben. Eine Zeile, ein Satz, ein Chat, ein Post auf Facebook/Instagram und/oder ein paar Fotos sind wiederum Inspiration für andere.

2.4 Beziehungen

Der Zweck von Radeln ohne Alter ist, eine Vielzahl von Beziehungen zu knüpfen, Beziehungen zwischen den Generationen, unter den Senior:innen, zwischen Pilot:innen und Passagieren, dem Personal im Seniorenwohnheim, den 24 Std-Pfleger:innen und Familienangehörigen. Beziehungen erzeugen Vertrauen, Freude und Lebensqualität.

2.5 Ohne Alter

Das Leben endet nicht mit 75. Das Leben ist in jedem Alter lebenswert, es kann immer aufregend, lustig, traurig, schön und bedeutend sein. Radeln ohne Alter möchte Menschen unterstützen auch im Hohen Alter noch am aktiven Leben teilzuhaben und Teil der Gesellschaft zu sein.

3. Das aktive Rad

Sobald ihr eine Fahrrad-Rikscha habt, wird sie zum Fokus der 5 Prinzipien, diese können ihren Zauber aber nur entfalten, wenn die Rikscha regelmäßig unterwegs ist.

Bei Radeln ohne Alter verpflichten wir uns, sicherzustellen, dass die Rikschas immer aktiv unterwegs sind um als Werkzeug für gute Erfahrungen, neue Beziehungen und spannende Geschichten zu fungieren.

Die vielen Geschichten von Cycling Without Age aus der ganzen Welt zeigen uns, wie viel positive Energie die Bewohner:innen der Alters- und Pflegeheime aus dem „Wind in den Haaren“ gewinnen.



Wir sehen Radeln ohne Alter / Cycling Without Age als wichtiges Werkzeug für Alltags-Reha, gesunde Beziehungen und besondere Momente der Freude zwischen Pilot:innen, Passagiere und Personal.

4. Gebühren

Für die Mitgliedschaft bei Radeln ohne Alter Österreich inkl. Haftpflichtversicherung für 30 Pilot:innen fallen pro Standort/Gemeinde Kosten in Höhe von EUR 120,-- pro Jahr an. Werden mehr als 3 Rikschas pro Standort betrieben, erhöht sich der Mitgliedsbeitrag auf EUR 50 pro Rikscha, denn nur größere Organisationen können sich mehrere Rikschas leisten und die sind wiederum finanziell in der Lage unsere Organisation mit einem höheren Solidaritätsbeitrag zu unterstützen. Weiters brauchen mehrere Rikschas mehr Pilot:innen.

Die Mitgliedschaft kann frühestens nach 3 Jahren gekündigt werden. Sollte ein Chapter / Standort vor Ablauf der Vertragslaufzeit austreten, verpflichtet er sich die gesamte Mitgliedsgebühr für die Mindestvertragslaufzeit zu bezahlen.

Das Starterpaket kostet EUR 750,—, der Mitgliedsbeitrag für das erste Jahr, die Kosten für das erste Fahrsicherheitstraining und die Kosten für die Lizenzplaketten (2 Stk. pro Rikscha) sind bereits inkludiert.

Radeln ohne Alter ist Teil der Cycling without age Familie. Auch österreichische Radeln ohne Alter Chapters beteiligen sich solidarisch an der weltweiten Weiterentwicklung von Cycling without age. Wir unterstützen mit einem Teil der Starterpaketkosten Cycling without age beim weiteren Ausbau der Organisation, vor allem in Schwellenländern, wo teilweise auch Rikschas finanziert bzw. teilfinanziert werden.

Die Radeln ohne Alter-Lizenz kann von Seiten von Radeln ohne Alter Österreich jederzeit schriftlich gekündigt bzw. nicht verlängert werden, wenn grobe Verstöße gegen die Richtlinien vorliegen. Die Verwendung von jeglichem Geistigen Eigentum von Cycling Without Age / Radeln ohne Alter muss dann unverzüglich beendet werden.

4.1 Gute Gründe Mitglied zu werden

- Ansprechperson für alle Fragen (Telefon und E-Mail)
- Nutzung von Namen, Slogan und Textvorlagen von Radeln ohne Alter
- Informationsmaterial und Arbeitshilfen zur Umsetzung von Radeln ohne Alter
- Platzierung auf der Webseite radelnohnealter.at und Bewerbung über die Social Media Kanäle
- Zurverfügungstellung von Bildmaterial und Logo für die lokale Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
- Zugang zum weltweiten Netzwerk von Cycling Without Age

- Regelmäßige Online-Netzwerktreffen zum Erfahrungsaustausch
- Gemeinsame Ausfahrten
- Fortbildungen
- Interessenvertretung bei Politik & Verbänden
- Haftpflichtversicherung für 30 Pilot:innen/Standort

4.2 Rikscha-Ausfahrten sind immer kostenlos

Die Radeln ohne Alter Lizenz gibt euch bzw. euren Piloten NICHT das Recht, Kosten für die Rikscha-Ausfahrten in Rechnung zu stellen. Rikscha-Ausfahrten müssen immer kostenlos zur Verfügung gestellt werden, und zwar ausnahmslos nur an Senior:innen bzw. Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Einzige Ausnahme sind „Long rides“, das sind mehrtägige Ausfahrten und beinhalten Kost und Logis.

5. Pflichten der Pilotinnen und Piloten

Pilotinnen und Piloten erwerben keinerlei Eigentumsrechte an der Rikscha.

Pilot:innen verpflichten sich, vor Fahrtbeginn die Verkehrstüchtigkeit der Rikscha zu überprüfen und etwaige Mängel dem Kapitän zu melden. Sie verpflichten sich, die Rikscha sachgemäß zu gebrauchen und sie nicht an Dritte weiterzugeben. Pilot:innen verpflichten sich ausdrücklich, die geltenden Straßenverkehrsregeln zu beachten und einzuhalten.

6. Haftungsausschluss

Jedes Chapter/Standort ist für alle Ressourcen, das Equipment, das Personal und andere Materialien die notwendig sind um operativ als Radeln ohne Alter Lizenznehmer tätig zu werden, selbst verantwortlich.

Cycling Without Age / Radeln ohne Alter ist nicht verantwortlich oder haftbar für die Zurverfügungstellung von Ressourcen, Personal oder Materialien abgesehen von den online zur Verfügung gestellten Informationen auf der Webseite.

Cycling Without Age / Radeln ohne Alter kann nicht für Personenschäden, Schäden am Eigentum von Dritten oder Schäden am Equipment/der Rikscha verantwortlich oder haftbar gemacht werden. Jedes Chapter/Standort ist selbst verantwortlich für das Equipment, die Wartung des Equipments, die Handhabung des Equipments und die Durchführung der Fahrsicherheitstrainings.



7. Gerichtsstand

Generell gilt für diese Lizenzvereinbarung österreichisches Recht. Gerichtsstand ist Dornbirn.
Radeln ohne Alter Österreich trägt die ZVR-Zahl 661625861,
Zuständigkeit: Bezirkshauptmannschaft Dornbirn.

Lustenau, im Oktober 2024